

Cornelius Becker
(1561-1604)

Psalm 95, SWV 193

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto

1. Kommt her - zu, laßt uns fröh-lich sein, im Hort un-sers Heils jauch-zen

Tenor
Bass

fein, das ist des Her - ren Wil- le, mit Dan-ken vor sein An-ge-sicht

laßt uns kom-men und schwei-gen nicht, jauch- zet mit Psal-ter-spie - le.

2. Unser Herr ist ein großer Gott,
ein König, der in Händen hat
die Götter all auf Erden.
Es ist alles in seiner Macht,
was jemals der Erdboden bracht
und was noch drauf soll werden.

3. Die hohe Berg und tiefe Tal,
das Meer und alles überall
zeuget von seiner Stärke.
Sein Macht das Trockne hat bereit,
der ganz Erdboden weit und breit
ist seiner Hände Werke.

4. Kommt, laßt uns fallen auf die Knie,
unserm Schöpfer anbeten hie
mit niedrigen Gebärden,
er ist unser Gott allezeit,
und wir sind ein Volk seiner Weid
und Schafe seiner Herde.